

---

Subject: Aw: Tek 555 "Triple Nickel"

Posted by [wellenkin](#) on Sat, 09 Mar 2013 20:43:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

danke für das Interesse.

Der Reiniger ist Glasreiniger blau, Edeka. Ich hab diesen gründlich getestet, er hinterläßt keine leitenden Rückstände und verdunstet auch schnell. Nachgereinigt wird mit Aqua dest. Trafos und empfindliche Teile werden nicht angesprüht sondern gesondert gereinigt. In Ecken wird nur feucht gewischt. Da wo ich nicht drankomme wird freidemontiert. Empfindliche Sachen werden vor dem Sprühen abgedeckt.

Das Netzteil, Fortsetzung.

ein vorläufig verwendbarer Schalter wurde eingebaut und einer der dem originalen entspricht bestellt.

der alte Schalter. (und hier muß noch gereinigt werden)

Da die 6NO45 (Zeitrelais Röhre) nicht freischaltete wurde in der Ecke gründlich gemessen und festgestellt: daueroffener Öffnerkontakt am zugehörigen Relais. Nach gründlicher Reinigung der Relaiskontakte, das ist leider ein offenes, schaltet er nun tadellos hoch nach 30 sek.

Nun wurde die Heizung einer der beiden 12AX7WA am Voltmeter angeklemmt und die Transduktorregelung so eingestellt daß genau 6,3V dasind.

\* Die -150V wurde genau eingestellt, das muß zu allererst da sie Referenz für alle anderen Spannungen ist. Warmlaufen von mind. 10min ist vorher Pflicht da die Kohleschichtwiderstände noch ein klein wenig umherwandern bis die Betriebstemperatur stabil ist.

Für die 100V wurde gemessen: 98V = so gelassen das ist im Rahmen.

Für die 350V wurde gemessen: 349,6V = OK

Für die 225V wurde gemessen: 259V = nicht OK... --> Reparatur.

Reparatur der +225V Abt.

der 333k des Spannungsteiler an der 12AX7 war hochohmig geworden, so fehlte der Regelung der Messbezug ganz oder teilweise.

Er wurde ersetzt. Nochmaliger Test.

Für die 225V wurde gemessen: 225,6V = OK

Das Netzteil hat somit seine Arbeitserlaubnis.

Weiter gehts im Oberteil, da sind noch abschließende Arbeiten und Reinigung.  
Es kann aber schon jetzt festgestellt werden:

der Dicke läuft

IG Martin

\* Anm.: Bei so großen und komplexen Geräten ist die Reihenfolge der Maßnahmen entscheidend für den Erfolg da alle Dinge voneinander abhängen. Versorgungsreihenfolge = Heizstabilisierung auf genau 6,3V, dann die -150V, dann erst die anderen.

### File Attachments

---

- 1) [555-2-nt-1.jpg](#), downloaded 2730 times
  - 2) [555-2-nt-2.jpg](#), downloaded 2699 times
  - 3) [555-2-nt-4.jpg](#), downloaded 2518 times
  - 4) [555-2-nt-3.jpg](#), downloaded 2660 times
-